

Ana Pepelnik / Slowenien
Ateliergast – WRITER IN RESIDENCE Juli 2013

Die Lyrikerin und Übersetzerin lebt und arbeitet in Ljubljana. Ihr Debüt-Gedichtband *Eine Möglichkeit, ein Geheimnis zu bewahren*, erschien 2007. Sie übersetzt vorwiegend Lyrik aus dem Amerikanischen - sowohl die Werke der jungen DichterInnen-Generation als auch der Arrivierten. Neben ihrer Arbeit als Schriftstellerin ist sie als Moderatorin beim unabhängigen Radio Študent tätig und unternimmt genreüberschreitende Experimente im Rahmen der internationalen Formation *Metropoetica*, die sich mit den Möglichkeiten der Umsetzung von Stimme/Wort/Sound/Stille beschäftigt.

***und wir bewegen uns doch irgendwie
wie ein stilleben. diese untertasse
und die leere tasse mit dem kaffeesatz
am rand mit rosa lippenstift verschmiert.
wir bleiben am tisch sitzen und unter mir
der sitz ist ziemlich warm und klebrig
wahrscheinlich deshalb weil es frühlingssende
ist.
links stehen dreizehn zypressen als landschaft
und eine als stilleben mit efeu
der sie erklimmt weil sie ihm zugeneigt ist.
die tische rechts sind voller ellbogen
und darunter beine von männern und frauen
die sich am sommeranfang berührungen
schenken
wenn die männer betrunken und nervös sind
das merkt man daran dass sie schon seltsame
lacher
von sich geben was sich grässlich anhört.***

*der himmel ist so ruhig und rein
dass ich tu als sei ich himmel*

*weil die stimmen ringsum zu sehr
den fäden ähneln die mich halten damit ich
noch den baum spiele den der efeu umarmt*

am ende des frühlings.

jetzt kann ich ruhig bevanda trinken

*weil sie darüber flüstern wie wir uns glücklich
machen
weil wir umsonst um die sonne fahren*

(Aus dem Slowenischen von Ann Catrin Apstein-Müller)